

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 19.

Dresden, am 2. März

1872.

Neunzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 27. Februar 1872.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 239—282. — Beurteilung und Entschuldigungen. — Vortrag und Genehmigung der Ständischen Schriften über: a) das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes, die Reorganisation des Landesculturraths, b) das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes, die Gewährung von Vergütungen für die in der Zeit vom 16. Juli 1870 bis 30. Juni 1871 stattgehabten Einquartierungen betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation, die Frage wegen der Gehaltserhöhungen betreffend. — Berathung des Berichts der vierten Deputation, eine Petition des Stadtraths, der Stadtverordneten und des Gewerbevereins zu Weissenberg, die Abänderung der Vorschriften wegen des Wegfalls von Jahrmärkten betreffend. — Mündliche Berichte: a) der vierten Deputation über die Petition des Schweizführers E. Storm und Genossen um Regelung und Schutz ihres Gewerbes, b) der dritten Deputation über den vom Abg. Ludwig eingebrachten Gesetzentwurf bezüglich der Erläuterung von § 19 der Advocatenordnung vom 3. Juni 1853. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Vicepräsident Oberbürgermeister Pfotenhauer eröffnet die Sitzung 11 Uhr 13 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherr von Friesen und Dr. von Gerber, des Herrn königl. Commissars Geh. Justizrath Held, sowie in Anwesenheit von 40 Kammermitgliedern.

Vicepräsident Oberbürgermeister Pfotenhauer: Die Sitzung ist eröffnet! — Herr Präsident von Zehmen hat wegen andauernden Unwohlseins das Präsidium in der heutigen Sitzung mir übertragen.

I. K. (1. Abonnement.)

Ich ersuche zunächst den Herrn Secretär von Schük, uns die Registrande vorzutragen.

(Nr. 239.) Der Steuerconducteur Wolf in Großenhain übersendet 10 Exemplare der neuen Zeitschrift für Vermessungswesen und 3 Exemplare der Mittheilungen über das bayerische Katasterwesen zur Kenntnissnahme für die Herren Kammermitglieder.

Vicepräsident Oberbürgermeister Pfotenhauer: Es liegen die Exemplare in der Kanzlei aus. Ein Exemplar ist zur Bibliothek zu nehmen gewesen.

(Nr. 240.) Herr Graf von Solms-Tecklenburg auf Rückerwalde und 46 Genossen übersenden eine Anzahl Druckeremplare einer auch bei der Zweiten Kammer eingegangenen Petition um unverzügliche Herstellung einer Straße, welche von Wolfenstein aus im Preßnitzthale nach Steinbach zum Anschluß an die über Saßung, Schmalzgrube und Christophhammer nach Böhmen schon bestehenden Straßen führt.

Vicepräsident Oberbürgermeister Pfotenhauer: Die Petition selbst wird bei Gelegenheit der Berathung über den Bauetat mit zur Erwägung zu ziehen sein.

(Nr. 241.) Petition der Amtswachtmeister Jedermann zu Rössen und Genossen um Gehaltserhöhung etc.

Vicepräsident Oberbürgermeister Pfotenhauer: Ist zunächst an die Zweite Kammer abzugeben und wird die Berathung darüber in der zweiten Deputation stattzufinden haben.

(Nr. 242.) Petition der Stadtgemeinde Bischofsberda, die Hereinziehung der genannten Stadt in das Netz der südläufiger Eisenbahn betreffend.

Vicepräsident Oberbürgermeister Pfotenhauer: Ist ebenfalls auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und wird dort zunächst zur Berathung zu ziehen sein. Auch hier sind Druckeremplare vertheilt worden.

(Nr. 243.) Die vierte Deputation zeigt an, daß sie bereit ist, mündlichen Bericht zu erstatten über die Petition der Schweizführer Eduard Storm und Genossen um Regelung und Schutz ihres Gewerbes.